

Stellungnahme Dr. Gerhard Scheuch

Aus Sicht der Aerosolforschung sollte man sich bei allen Öffnungsdiskussion immer an der Übertragungswahrscheinlichkeit des SARS CoV 2 Virus orientieren. Diese ist im Außenbereich und in sehr großen Hallen geringer als in sehr kleinen und schlecht belüfteten Räumen.

Deshalb kann man unabhängig von Inzidenzwerten Veranstaltungen im Freien mit einer begrenzten Personenzahl immer gestatten. Die Anzahl der Personen, die an einer Veranstaltung teilnehmen können, spielt natürlich deshalb eine Rolle, weil bei Großveranstaltungen sowohl sanitäre Anlagen zur Verfügung gestellt werden müssen, die ein Infektionsrisiko darstellen, als auch die Anreise der Teilnehmer zu einem Risiko werden kann.

Sport im Freien sollte ebenfalls unabhängig von Inzidenzwerten gestattet werden.

Da im Freien das Ansteckungsrisiko sehr viel geringer ist als Drinnen, sollte man von der Politik alles tun, um die Menschen zu motivieren ins Freie zu gehen.

Im nächsten Schritt kann man Veranstaltung in Kirchen, Hallen, Theatern mit ausreichender Größe und Lüftungstechnik gestatten. Auch große Einkaufszentren, Geschäfte mit guten Lüftungsmaßnahmen und ausreichender Größe können geöffnet werden und stellen kein besonderes Risiko dar für Infektionen dar.

Zusätzlich empfiehlt die GAeF (Gesellschaft für Aerosolforschung) die folgenden Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung von Infektionen in geschlossenen Räumen

Handlungsempfehlungen für Innenräume

- 1.) Nur mit möglichst wenigen Menschen außerhalb des eigenen Haushaltes in Innenräumen treffen und die Aufenthaltszeit so kurz wie möglich gestalten.
- 2.) Durch häufiges Stoß- oder Querlüften möglichst Bedingungen wie im Freien schaffen.
- 3.) Dichtsitzende zertifizierte Masken in Innenräumen tragen, wenn keine effizienteren Maßnahmen getroffen werden können.
- 4.) Leistungsstarke mobile Raumlufreiniger installieren, wo Menschen sich länger in geschlossenen Räumen aufhalten müssen und häufiges Stoß- und Querlüften nicht möglich oder unzumutbar ist.
- 5.) Wenn das Infektionsgeschehen größere Veranstaltungen zulässt (Theater, Konzerte, Gottesdienste) möglichst große, gut gelüftete Hallen nutzen oder ins Freie ausweichen. An Engpässen wie Ein- und Ausgängen und sanitären Einrichtungen Masken tragen und gute Lüftungs- oder Luftreinigungskonzepte realisieren.

Auf das Positionspapier der Gesellschaft für Aerosolforschung sollte verwiesen werden.